

NEONAZIS RAUS!

NEONAZIS RAUS!

Thema: **Wir zeigen Flagge!**
>>Schüler gegen Rechts<<

Neonazis Raus!
Neonazis Raus!

**KEIN BOCK
auf NAZIS**

Erarbeitet vom Kurs „Politik“ der Klasse 8 der Grund- und
Gemeinschaftsschule Bornhöved (Frau Richter)

Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
Projektbericht	1
Wie entstanden Nazis?	2
Nazi-Symbole	3
Gegen Nazis	4
Nazis – Nein Danke!	5
Nazis: Raus aus dem Internet	6
Netz gegen Nazis	7
No NPD! NPD-Verbot jetzt!	8
Scheiß Nazis!	9

Impressum

Herausgeber: Kurs „Politik“ der Klasse 8 der Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved

Aufgabenbearbeitung: Kurs „Politik“ der Klasse 8 der Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved

Konzept & Gestaltung: Kurs „Politik“ der Klasse 8 der Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved

Projektbericht

Wir begannen mit unserem Projekt Mitte Oktober und wurden Ende November fertig. Da es in unserer direkten Umgebung keine laufenden Aktionen gibt und das Internet in unserem Leben eine große Rolle spielt, haben wir uns gezielt mit Anti-Nazi-Aktionen dort beschäftigt. Im Internet recherchierten wir über verschiedene Anti-Nazi-Aktionen in unserer weiteren Umgebung und schrieben sie über ihre Email-Adressen an.

Wir erhielten viele brauchbare Informationen und stellten sie auf einigen Seiten zusammen. Andere aus unserem Kurs schrieben allgemein über Nazis zum Beispiel „Nazi und ihre Frisuren“ oder „Nazisymbole“. Um unsere Mitschüler über die Wichtigkeit zu informieren auch hier an der Schule etwas gegen rechtsradikale Tendenzen zu tun, haben wir Plakate erstellt, die in der Pausenhalle aufgehängt werden. Am Ende fügten wir alles zusammen und erstellten eine Dokumentation. Uns machte das Projekt viel Spaß und wir hoffen, dass wir diesen Wettbewerb gewinnen. Wir finden das es eine gute Möglichkeit ist Jugendliche über Nazis, Mobbing und so weiter zu informieren und auszubilden im Kampf gegen so etwas.

Wie entstanden Nazis

Das

Gedankengebäude des Nationalsozialismus entstand nach dem Ersten Weltkrieg als Verschmelzung von Ideologemen und Zielen mehrerer älterer Gruppen aus der Völkischen Bewegung des Deutschen Kaiserreichs und der Österreich-Ungarischen Monarchie.

Ältere antisemitische Verbände und Parteien wie der *Deutschnationale Handlungsgehilfenverband* und die *Deutschvölkische Partei*, gegründet 1914 als Vereinigung zweier Antisemitenparteien. Sie vereinte sich im Kriegsverlauf mit dem *Altdeutschen Verband*. Auf dessen Initiative hin vereinten sich gegen Kriegsende aufgelöste mit neugegründeten völkischen Gruppen wie dem *Deutsch-Österreichischen Schutzverein Antisemitenbund*, der *Deutschvölkischen Beamtenvereinigung* und dem *Bund völkischer Frauen* zum *Deutschvölkischen Schutz- und Trutzbund*. Dieser hatte 1920 rund 200.000 Mitglieder in 600 Ortsgruppen, wurde aber nach dem Hitler-Ludendorff-Putsch verboten. Nach der Wiedezulassung der NSDAP verlor er ihr gegenüber an Einfluss und wurde 1933 ganz aufgelöst.

Zu den geistig-politischen Wurzeln dieser Gruppen zählte der Rassismus, Militarismus und Imperialismus, die sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts besonders im Kaiserreich und in Österreich verbreiteten und schubweise zunahmen. Das stärkste tragende Bindeglied ihrer heterogenen Ideologien war jedoch der Antisemitismus, der sich im Verlauf der Novemberrevolution von 1918 und in den Folgejahren zugleich als radikale Ablehnung der Weimarer Verfassung äußerte. Die Weimarer Republik wurde dort allgemein als von Novemberverbrechern geschaffene „Judenrepublik“ denunziert. Die Völkischen definierten ihre Weltanschauung als strikten Gegensatz zum Marxismus der Linksparteien, zum politischen Katholizismus der Zentrumsparterie und zu ihrer Fiktion eines „Weltjudentums“.¹

Alex S.

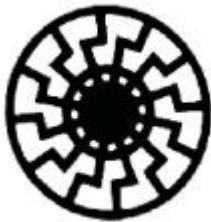
¹ Inormationen zusammengestellt aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Nationalsozialismus>

Nazi Symbole

Neonazis greifen oft zu bestimmten Symbolen, die nicht immer gleich als rechtsradikal zu erkennen sind. Wir haben recherchiert und einige zusammengetragen und ihre Bedeutung erklärt.



Die Reichsflagge war die Flagge des Deutschen Kaiserreiches.



Schwarze Sonne oder Sonnenkreuz. Ein altgermanisches Symbol, welches von Himmler in der SS-Kultstätte Wewelsburg als Bodenmosaik "verewigt" wurde. Andere sehen darin nichts anderes als ein zwölfarmiges Hakenkreuz oder drei Hakenkreuze übereinander.

88

Symbolisch stehen die zwei Zahlen für den achten Buchstaben im ABC, also das H und die achtundachtzig steht somit für HH(Heil Hitler)



"Blood and Honor" heißt übersetzt Blut und Ehre und ist der Name eines verbotenen Skinhead-Netzwerks.



Eisernes Kreuz - Auszeichnung der Wehrmacht für besondere kriegerische "Verdienste"- Heute wird es auch von der Bundeswehr verwendet. Manche wollen mit dem Tragen des EK ihre Sympathien bzw. die Verehrung der Wehrmacht zum Ausdruck bringen



Landser - Bezeichnung für einen Wehrmachtssoldaten sowie ein Nazi-Bandname

Gegen Nazis

Alle sehen anders aus. Manche tragen strengen Scheitel, Glatze oder sehen einfach aus wie alle anderen. Sie nennen sich "Volkes Stimme", "Kameraden" oder "Nationalisten". Andere tarnen sich mit Palästinensertuch und schwarzem Anzug, tricksen mit dem Image des braven Bürgers oder täuschen mit ihren politischen Zielen. Sie geben sich als Umweltschützer aus, für die aber auch Ausländer nur Dreck sind. Als Weltgegner, für die alles Nichtdeutsche der Untergang ist. Als Abtreibungsgegner, die die Nation aussterben sehen. Rechtsextremismus ist die Verkörperung von Brutalität gegen Ausländer in Form von Hass. Nazis meinen Ausländer haben nichts in Deutschland verloren und versuchen sie mit Gewalt rauszubekommen.

Alex S.



Bildquelle:http://www.wir-sind-mehr-als-eine-stimme.de/grafik/gegen_nazis.jpg

Nazis? NEIN DANKE!



Man darf keine Menschen verletzen oder verprügeln. Denn ein friedliches Zusammenleben ist nicht möglich, wenn man die anderen nicht in Ruhe lässt. Die Würde des Menschen steht über allem.

Trotz unserer Geschichte gibt es immer noch Menschen, die die Nazis gut finden und Adolf Hitler mögen. Aber niemand wird bestraft wenn er sich wie

ein Nazi anzieht oder Äußerungen macht. Die Meinungen sind aber Verboten ist es, seine Nazi-Gesinnung öffentlich zur Schau zu stellen. Und zwar meist unabhängig davon, ob ein Mensch damit politische Ziele durchsetzen will oder z. B. aus Langeweile ein Hakenkreuz in den Bahnwaggon ritzt.

Wer an die Fassade eines türkischen Vereins "Türken raus" sprayt, wird bestraft. Je schlimmer die Ziele sind, desto höher fällt die Strafe aus. So wird der Sprayer mit Sicherheit einen größeren Denkkzettel erhalten als derjenige, der an die Wand als Mutprobe den Namen seines Fußballvereins kritzelt. Bestraft werden aber beide.

Nazis verkörpern Rechtstremismus gegen Ausländer. Nazis mögen Ausländer nicht weil sie denken das sie das Land verdrecken .Das ist nicht gut für unsere Gesellschaft weil Ausländer auch nur Menschen sind die nur in Deutschland anerkannt werden möchten. Aber es gibt nicht nur schlechte Deutsche es gibt auch gute Deutsche die die Ausländer anerkennen.

Phil U.



„Nazis raus aus dem Internet“ ist eine Aktion der Linkspartei. Die Linkspartei nahm ihren Anfang vor fast sieben Jahren genau am 7. August 2000. Diese Seite informiert dich über Rechtsextremismus und zeigt dir viele Projekte gegen Nazis. Auf dieser Internetseite kann man z.B. über die Linkspartei ein Button mit seinem eigenen Anti-Nazi-Bild herstellen lassen. Durch Internetseiten wie z.B. „Nazis raus aus dem Internet“ werden Jugendliche und Kinder, teilweise auch Erwachsene über rechtsextreme Gewalt informiert und rechtzeitig davor gewarnt. „Nazis raus aus dem Internet“ setzen sich auch dafür ein, dass aus z.B. aus ICQ, Schueler.vz oder auch Schueler.cc Nazis gebannt werden, damit sie Ausländer nicht online mobben können. Sie setzen sich auch gegen linke Gewalt ein. Denn auch bei Anti-Nazidemonstrationen kommt es echt oft zu Ausschreitung im schwarzen Block der Linken. Denn der schwarze Block der Linken ist meistens nicht gegen Nazis, sondern nur auf Krawall aus. In Deutschland kommt es in jeder Stunde zu zumindest einer Gewalttat. Jede zweite Gewalttat hat rechtsextreme Hintergründe. Wie schon erwähnt setzen sie sich sehr gegen Internetmobbing ein und versuchen Nazis aus dem Internet zu kicken.

Johann S & Ole.B





NETZ-GEGEN-NAZIS.DE

Mit Rat und Tat gegen Rechtsextremismus

„Netz gegen Nazis“ ist eine Internetseite, auf der Naziopfer und Gegner von Nazis über Rechtsextremismus diskutieren können. Hier wird man auch informiert über Arbeit gegen Nazi und wie man sie bekämpfen kann. Hier erzählen auch Menschen über ihre Erfahrung mit Nazi und Neonazis!

Außerdem gibt es auch Tipps, was man tun kann, wenn in deiner Nähe Naziclubs entstehen oder einer deiner Verwandten, Freunde oder sogar Geschwister Anhänger einer Nazigruppe wird. Diese Seite soll die Demokratie, Toleranz und Pluralismus in der gesamten Gesellschaft fördern. Durch konkrete und wirklichkeitsnahe Ratschläge, die die Ausbreitung von Rassismus und anderen Formen des Rechtsextremismus verhindern und sich energisch gegen die Verherrlichung des Nationalsozialismus richten.

Sie arbeiten mit Fußballmannschaften, die sich gegen Rechtsextremismus einsetzen zusammen, z.B. zitieren sie auf ihrer Internetseite, dass nach dem Spiel VFL Bochum gegen Bremen, die Bremer Fans eine starke Moral zeigten und durch laute Sprechchöre: „Nazis raus!“, allen demonstrierten, dass Nazis in Fußballstadien nichts zu suchen haben !!!



Im letzten Jahr starteten die einen Fotowettbewerb gegen Nazis, so kann man jetzt auf ihrer Internetseite viele wunderbare Bilder gegen diese anschauen. Mit diesen vielen Aktionen wollen sie viele Menschen zur Aktivitäten gegen Rechtsextremismus ermutigen!!!

Unser Feedback über diese Seite ist: Sie ist sehr informativ und ermutigt uns weiter im Kampf gegen Rechtsextremismus.

Andreas L. & Ole B.

nonpd

NPD-Verbot jetzt!

„NPD-Verbot-jetzt!“ ist eine Seite, auf der Stimmen von Prominenten und normalen Bürgern gesammelt werden und gegen Nazis verwendet werden. Bis jetzt haben sie über 170000 Stimmen gesammelt. Sie sammeln die Stimmen für einen Brief,



den sie ans Bundesamt schickte. Der Prozess ging vom 26. Januar bis 9. November. „NPD-Verbot-jetzt!“ ist eine Vereinigung der Antifaschistinnen und Antifaschisten. Es ist aber schade, dass das Bundestagspräsidium sich



weigert die gesammelten Unterschriften entgegenzunehmen. Der Bundestagsabgeordnete Nobert Lammert empfiehlt in einem Brief vom 26.10, dass sie sich an den Peditionsauschluß wenden sollen. Diese Internet Seite „NO NPD“ beinhaltet auch eine Seite auf der man Aktionen gegen Nazis vorschlagen kann. Hier gibt es auch Reden die man auf Dorffesten oder ähnlichen Aktionen vortragen kann z.B. „Unsere Zielrichtung ist klar: Wir werden keine Ruhe geben, bis unserer Etappenziel erreicht ist, bis die NPD von der Bildfläche Deutschlands verschwunden ist. Wir werden in der

Verpflichtung der 1720 Bürgerstimmen weiter gegen Nazismus im Krieg vorgehen. Wir werden nicht ruhen, bis der Nazismus ausgerottet ist mitsamt seinen Wurzeln.“ Außerdem bitten sie dich auf ihrer Internetseite um Mithilfe gegen die dreckigen Nazis. Ich finde diese Internetseite ist für Nazigegner eine perfekte Plattform um Mitglied einer der vielen Aktionen gegen Nazis zu werden.



Christian M.

SCHEIB NAZIS

Ich find es auch nicht gut, dass sich einige Linke auf den Anti-Nazi-Demonstrationen immer schlagen müssen, obwohl sie eigentlich gekommen sind um gegen die Nazis zu demonstrieren. Einige kommen



jedoch nur um sich zu schlagen, während die Mehrheit kommt, um sich friedlich mit den anderen zu unerhalten. Da die Polizei das aber schon weiß, dass die Situation



eskalieren kann, wenn sich Linke und Rechte treffen, sichern sie vorher schon alles ab! Einige schaffen es trotzdem immer wieder, sich durch die Barrikaden zu brechen und sich dann hauen!!

Deswegen sollte man sich nur verbal verteidigen und sich nicht immer auf die Fresse schlagen!!!

Andreas L.

!!! NO NAZIS!!!